Deutsche Industrie vor Tiefpunkt, Spanien beliebtestes Reiseziel, Jobabbau bei RTL

Deutsche Industrie vor Tiefpunkt

Im "freien Fall" sieht der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die deutsche Industrie stehe am Ende des Jahrs 2025 vor einem dramatischen Tiefpunkt, so BDI-Präsident Peter Leibinger. In einem neuen Industriebericht wird für dieses Jahr ein Rückgang der Produktion in der Industrie um 2 Prozent erwartet. Damit würde sie das vierte Jahr in Folge schrumpfen. Die deutsche Industrie verliere kontinuierlich an Substanz. (Manager Magazin)

Spanien beliebtestes Reiseziel

Spanien blieb im Luftverkehr mit europäischen Zielen das beliebteste Reiseland. Im Sommer wurden 10,5 Millionen Fluggäste gezählt. Rund 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit wurde das Vor-Corona-Niveau von 2019 um 1,0 Prozent übertroffen. Das zweithäufigste europäische Ziel von Flugreisenden aus Deutschland war die Türkei. Das drittbeliebteste Flugziel innerhalb Europas war Italien mit 5,3 Millionen Fluggästen. Im Interkontinentalverkehr blieben die Vereinigten Staaten mit 4,5 Millionen Reisenden aus Deutschland im Sommer 2025 das beliebteste Reiseziel. Mehr dazu hier. (Der Tagesspiegel)

Jobabbau bei RTL

Einem Medienbericht zufolge will der in Köln ansässige Medienkonzern RTL zwischen 800 und 1000 Stellen abbauen. Die Pläne beträfen die gesamte hiesige Sendergruppe, zu der neben dem Stammhaus RTL unter anderem auch der Sender VOX, der Nachrichtensender n-tv und der Streamingdienst RTL+ gehören. Demnach sollen mehrere Teilbetriebe von RTL eingestellt werden. RTL Deutschland beschäftigt nach eigenen Angaben rund 7500 Mitarbeiter. Wenn bis zu 1000 Jobs wegfallen, wäre das fast jede siebte Stelle. (Welt Online)